

Anlage 3 zum RdErl. vom 22.5.2002

.....Zuwendungsempfänger

.....Ort, Datum

.....Telefon:

An das
Amt für Agrarordnung

.....über die Stadt/Gemeinde (als untere Denkmalbehörde) *)

Verwendungsnachweis / Zwischennachweis¹⁾

(für Verwendungen, die ab 1. Januar 2002 getätigt wurden)

**Betr.: Zuwendungen für die Förderung der Dorferneuerung/Umnutzung;
hier: Mein/Unser Antrag vom**

Durch Zuwendungsbescheid(e) des Amtes für Agrarordnung vom
....., Az.: wurden zur Finanzierung der o.a.

Maßnahme
insgesamt bewilligt:

Zuschüsse € (1 € = 1,95583 DM)

I. Sachbericht (entfällt beim Zwischennachweis)

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkung der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.)

*) nur bei zusätzlichen Zuwendungen nach den Förderrichtlinien Denkmalpflege (SMBI. NRW 224)
1) Nichtzutreffendes streichen

II. Zahlenmäßiger Nachweis (1 € = 1,95583 DM)

1 Einnahmen	It. Finanzierungsplan	It. Abrechnung
1.1 Eigenleistung € €
1.1.1 unbare Eigenleistungen € €
1.1.2 Barmittel € €
1.2 Zuschüsse für Baumaßnahmen € €
1.3 sonstige Darlehen (Geldgeber angeben) € €
Summe € €

2 Ausgaben (1 € = 1,95583 DM)			
2.1 Ausgabengliederung lt. Kostenberechnung			
Maßnahme 1	Investitionsbetrag (brutto einschl. bare Eigenleistungen) € 2	Mehrwertsteuer € 3	förderungsfähiger Betrag € 4
2.1.1 Dorferneuerung (Maßnahmen 2.1 bis 2.4 der Richtlinie)			
2.1.1.1 Erhaltung, Instandsetzung und Gestaltung landwirtschaftlicher Bausubstanz mit ortsbildprägendem Charakter			
2.1.1.2 Begrünungen im öffentlichen Bereich			
2.1.1.3 Gestaltung von Dorfstraßen, -plätzen einschließlich der Grün- und Freiraumgestaltung			
2.1.1.4 Entschädigung für Gebäude und deren Abbruch die im Zusammenhang mit Maßnahmen nach Nr. 2.2 und 2.3 der Richtlinie stehen			
2.1.1.5 Investition insgesamt			

2 Ausgaben (1€ = 1,95583 DM)			
2.1 Ausgabengliederung lt. Kostenberechnung			
Maßnahme	Investitionsbetrag (brutto einschl. bare Eigenleistungen) €	Mehrwertsteuer €	förderungsfähiger Betrag €
1	2	3	4
2.1.2 Umnutzung (Maßnahmen 2.5 bis 2.6 der Richtlinie)			
2.1.2.1 Investive Maßnahmen zur Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz u.a. für Wohn-, Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungszwecke			
2.1.2.2 Aufwendungen von Ingenieuren und Architekten			
2.1.2.3 Investition insgesamt			

2.2 Tatsächlich entstandene Ausgaben			
Maßnahme 1	Tatsächliche Ausgaben ¹⁾ € 2	Zuwendungsfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid € 3	geprüfte und anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben laut Abrechnung ^{2) 3)} € 4
2.2.1 Dorferneuerung (Maßnahmen 2.1 bis 2.4 der Richtlinie)			
2.2.1.1 Erhaltung, Instandsetzung und Gestaltung landwirtschaftlicher und ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz mit ortsbildprägendem Charakter			
2.2.1.2 Begrünungen im öffentlichen Bereich			
2.2.1.3 Gestaltung von Dorfstraßen, -plätzen einschließlich der Grün- und Freiraumgestaltung			
2.2.1.4 Entschädigung für Gebäude und deren Abbruch, die im Zusammenhang mit Maßnahmen nach Nrn. 2.2 und 2.3 der Richtlinie stehen			
2.2.1.5 Investition insgesamt			

- 1) Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v.H. (vgl. Nr. 1.2 der ANBest-P) ist anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (Datum, AZ der Zustimmung der Bewilligungsbehörde)
- 2) Abzüglich Mehrwertsteuer, Skonti und Rabatte
- 3) Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen

2.2 Tatsächlich entstandene Ausgaben

Maßnahme 1	Tatsächliche Ausgaben ¹⁾ € 2	Zuwendungsfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbe- scheid € 3	geprüfte und anerkannte zuwendungsfä- hige Ausgaben laut Abrechnung ^{2) 3)} € 4
2.2.2 Umnutzung (Maßnahmen 2.5 bis 2.6 der Richtlinie)			
2.2.2.1 Investive Maßnahmen zur Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz u.a. für Wohn-, Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungszwecke			
2.2.2.2 Aufwendungen von Ingenieuren und Architekten			
2.2.2.3 Investition insgesamt			

1) Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v.H. (vgl. Nr. 1.2 der ANBest-P) ist anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (Datum, AZ der Zustimmung der Bewilligungsbehörde)

2) Abzüglich Mehrwertsteuer, Skonti und Rabatte

3) Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen

III.1 Mehr-/Minderausgaben 2.2.1 - 2.2.1.5 (1 € = 1,95583 DM)			
III.2 Mehr-/Minderausgaben 2.2.2 - 2.2.2.3 (1 € = 1,95583 DM)			

IV. Bestätigungen

1. Es wird vom Zuwendungsempfänger bestätigt, dass
 - die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden;
 - die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Ausgaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen;
 - die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.
2. Schlussabrechnungen und Belege über die gesamten Kosten liegen vor.
3. Die Belegsammlung wird aufbewahrt bei:

4. Die Gebühren für die Architektenleistungen, statischen Berechnungen und sonstigen Ingenieurleistungen sind auf dem Beiblatt berechnet. Die Berechnung für Architeken- und Ingenieurgebühren anderer Stellen sind dort ebenfalls aufgeführt.
Die Belege wurden auf einer Belegliste zusammen gefasst.

Ort, Datum:

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers:

5. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde
Der (Zwischen-) Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine / die nachstehenden Beanstandungen:

Ort, Datum:

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der Bewilligungsbehörde: